

Elster Miki verlässt das Wohnviertel. Strahlend blauer Himmel, später Morgen, jede Menge freie Zeit und ein leerer Magen - mehr als genug Gründe, sich wieder einmal auf dem Dorfplatz einzufinden.

Elster Miki humpelt im gemütlichem Tempo voran durch die Tavernenstrasse. Bei Bertold bleibt sie, wie schon oft in letzter Zeit, stehen, um einen Blick ins Innere zu riskieren. Ob er heute...?

Elster Miki verzieht enttäuscht das Gesicht. Nein, auch heute keine Elster im Angebot... nur unnützes Federvieh. Wer will schon einen Adler oder, Ramius bewahre, einen Phönix? Seufzend humpelt sie weiter in>

Elster Miki |Richtung Dorfplatz.

Elster Miki blinzelt in die Sonne. Naja, was soll's - früher oder später wird sie schon einen geflügelten Gefährten finden können, mit oder ohne Bertolds Hilfe! Der knurrende Magen holt sie wieder in die>

Elster Miki |Realität zurück. Essen... richtig, da war ja was! Ob man Saucy noch mal eine Chance geben sollte...?

Manavirtuose Sceada tritt, gut gelaunt und leise vor sich hin pfeifend, von Seiten des Reisepfades her auf den Dorfplatz. Wie eigentlich meist in den letzten Tagen trägt er statt seiner alten Robe und dem grossen|

Manavirtuose Sceada | Hut den bequemen Mantel, welchen Sie ihm geschenkt hatte...

Elster Miki lässt den Magen entscheiden, und der besagt eindeutig, daß jede weitere Verzögerung bei der Nahrungsaufnahme mit Schmerzen gestraft wird. Also - auf zu Saucy!

Manavirtuose Sceada schlendert langsam ein wenig über den Dorfplatz, wozu auch sich beeilen? Es war ein schöner Tag, und dringende Angelegenheiten gab es zurzeit keine, die der Erledigung bedurften... Und da er ja|

Manavirtuose Sceada | nur selten sich in der Stadt blicken liess, wird gleich einmal mit gemächlichen Schritten Bertold's Geschäft angesteuert.

Elster Miki blickt neugierig in eines der Schaufenster der Tavernenstrasse. Seit wann ist denn hier ein Pastetengeschäft? Sieht lecker aus... aber ob der Geruch aus Bertolds Ställen nicht die Kundschaft>

Elster Miki |vertreibt?

Manavirtuose Sceada passiert auf dem Weg zu den Ställen die Dame mit der Gehhilfe. Freundlich wird kurz zum Grusse genickt, schliesslich hat man ja Anstand...

Elster Miki kann eine ganz und gar ungewöhnliche Person im Spiegel des Fensters erspähen. Oh! hastig dreht sie sich um, als ebendiese Person ihr anscheinend zum Gruß zunickt. G-guten Tag auch.>

Elster Miki hat so etwas wirklich noch nie gesehen. Hat diese Person eigentlich ein Gesicht? Sie sieht nur Schwärze, abgesehen von den Augen. Dementsprechend fasziniert und ausführlich fällt ihre Betrachtung >

Elster Miki |aus.

Manavirtuose Sceada war eigentlich nur im Vorbeigehen begriffen gewesen, aber hält nun inne als er zurückgegrusst wird. Guten Tag. Seltsam... Die Frau wirkte irgendwie... verunsichert... Woran das wohl lag?

Elster Miki ertappt sich dabei, wie sie den Kopf schieflegt und weiter starren will, reißt sich aber hastig am Riemen. Daß man nicht glotzen soll, hat ihr die Mama schon früh eingetrichtert. Also: lieber ein f>

Elster Miki |freundliches Lächeln aufsetzen. Leider fällt ihr nicht ein, wie sie ein Gespräch mit dem Schwärzling anfangen könnte. Etwas besseres als 'Was bist du?' kommt ihr nicht in den Kopf.

Manavirtuose Sceada scheint darüber nachzudenken, was die Frau denn so an ihm zu faszinieren schien, und kratzt sich dabei kurz am Hinterkopf. Dabei stösst er den Tief ins Gesicht gezogenen Hut unbewusst ein wenig|

Manavirtuose Sceada | nach oben, und der tiefe Schatten der auf dem gesamten Gesicht lag zieht sich zumindest schon mal vom Kinn zurück... Einem normalen, menschlichen Kinn ohne besondere Eigenschaften. Hmm...

Elster Miki fühlt sich wie der letzte Depp. Ein ganz normales Kinn, jawohl - sie hat Gespenster gesehen und dafür diesen Menschen angegaßt wie ein Zootier! Schamesröte stiehlt sich in ihr Gesicht. Ähm, >

Elster Miki |verzeiht. Eiligst wendet sie sich wieder dem ach so interessanten Schaufenster zu. Wie peinlich!

Manavirtuose Sceada s Interesse scheint dadurch, das sie sich abwendet geweckt zu werden. Erm... verzeiht, aber wofür entschuldigt ihr euch...? Er war wegen seiner Kleidung und vor allem wegen des Hutes schon|

Manavirtuose Sceada | mehr als einmal schief angeguckt worden, und von den Blicken die man ihm in der Heimat zu warf wollen wir gar nicht erst reden... Es war ihm im Grunde eigentlich egal, wie man ihn ansah, daher|

Manavirtuose Sceada | scheint er auch nicht ganz nachvollziehen zu können, weshalb sie um Verzeihung bat...

Elster Miki hatte eigentlich gehofft, er würde einfach weitergehen und sie in ihrem Elend allein lassen. Stattdessen bohrt er auch noch nach. Auch das noch, und auf leeren Magen! Die Frage, die er da stellt, >

Elster Miki |kommt reichlich überraschend. Will er ihr ein schlechtes Gewissen machen? Weil... na, weil..., druckst sie herum und ringt sich schließlich eine Verlegenheitserklärung ab. Verzeiht! Es>

Elster Miki |ist nur, ich dachte, Ihr wäret, naja, kein Mensch, wisst Ihr? Wäre sie nur nicht aus dem Haus gegangen! Hoffentlich hört keiner zu...

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz. Kein Mensch... Nun, es gab genügend seltsame Wesen in den Wyrmlanden, wieso also nicht? Ah, ich verstehe... Kurzerhand zieht er den Hut vom kurzen, braunen Haar und ein|

Manavirtuose Sceada | freundliches, lächelndes Gesicht mit klaren blauen Augen kommt zum Vorschein. Das braucht euch nicht peinlich zu sein, bei all den seltsamen Wesen, die es hierzulande gibt... meint er mit|

Manavirtuose Sceada | ruhiger Stimmer, ehe noch ein Oh, wo sind nur meine Manieren... Mein Name ist Sceada, angenehm, Frau...? samt leichter Verbeugung hinzugefügt wird.

Elster Miki möchte im Erdboden versinken. Ein ganz normaler Mensch, genau wie sie! Ein gutaussehend freundlicher, zugegebenermaßen, aber das macht's um keinen Deut besser. Miki Hattori. Nennt mich Miki.>

Elster Miki bringt ebenfalls ein Lächeln zustande und neigt das Haupt.

Manavirtuose Sceada lächelt. Erfreut euch kennenzulernen Miki... Dann deutet er kurz auf das Schaufenster hinter ihr. Wusste gar nicht, dass es hier einen Pastetenladen gibt... Ihr? Warum nicht noch ein|

Manavirtuose Sceada | Weilchen mit ihr sprechen? Schliesslich hat er ja nichts mehr zu tun heute...

Elster Miki stützt sich auf die Gehhilfe und folgt dem Deuten, bevor sie ihm wieder den Blick zuwendet. Nein, ich habe

ihn auch eben erst entdeckt. - Darf ich Euch auf eine Pastete einladen? Das ist ja das>

Elster Miki |Mindeste... Als kleine Wiedergutmachung für die Starrerei. grinst schief

Manavirtuose Sceada nickt mit einem feinen Lächeln. Liebend gern... Aber ich zahle, in Ordnung? Schliesslich hatte ihm das ganze ja nichts ausgemacht und er eher schon das Gefühl, ihr vorhin ein wenig Angst|

Manavirtuose Sceada | gemacht zu haben...

Elster Miki lacht. Nein, auf keinen Fall! Die Pasteten zahle ich... aber falls es Kaffee gibt, dürft Ihr Euch daran gern beteiligen.

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Einverstanden. Auch gut, so waren beide zufrieden... Ein leichtes Nicken in Richtung der Ladentüre folgt. Wollen wir, Miki?

Elster Miki nickt und humpelt voran. Hoffentlich ist es nicht so teuer... sie öffnet die Tür und betritt das Geschäft, wo sie sogleich freundlich begrüßt wird. Guten Tag! Was darf es sein?

Manavirtuose Sceada folgt Miki in das Geschäft, wobei ihm erst jetzt die Gehhilfe wirklich auffällt. Ein Unfall?

Vermutlich... Wie sonst kam man auch zu einer solchen Gehhilfe...

Elster Miki beäugt die Pasteten. Fleisch, Fisch, Obst, hier ist wirklich alles vertreten. Sie entscheidet sich für die süße Variante. Also, ich nehme diese hier. Und der Herr dort... sie wirft ihm einen>

Elster Miki |fragenden Blick zu.

Manavirtuose Sceada deutet auf eine Apfelpastete. Für mich wäre es dann diese hier... Sagen sie, haben sie auch Kaffee?

Elster Miki nickt, löst den Goldbeutel vom Gürtel und legt ihn auf der Theke ab, um ihn dann mit einer Hand zu öffnen und ein paar Münzen herauszufischen. Die andere ruht auf der Gehhilfe. Leider nicht.>

Elster Miki |Aber das wäre eine gute Idee. Wir haben gerade erst eröffnet, wisst Ihr..., teilt ihm die schwatzhafte Verkäuferin mit gutmütigem Lächeln mit.

Manavirtuose Sceada zuckt kurz mit den Schultern. Na dann... Vielleicht könnte er ja nachher kurz bei Saucy einigermassen trinkbaren Kaffee auftreiben...

Elster Miki befestigt den Beutel wieder und nimmt ihre Pastete entgegen. Allein bei dem Duft knurrt ihr Magen auf Hochtouren. Hmm... guten Appetit, Sceada! ohne auf ihn zu warten, beißt sie gierig ein Stück>

Elster Miki |ab.

Manavirtuose Sceada schmunzelt kurz, erinnert ihn dieses Verhalten doch an eine gewisse Person, welche ihm ziemlich am Herzen lag... Dann nimmt er seine Pastete entgegen, meint Guten Appetit, Miki!

Manavirtuose Sceada | und beisst ebenfalls ein Stückchen von seiner Pastete ab. Hmm, die war gut... Den Laden müsste er sich merken...

Elster Miki sieht aus wie die Katz' vor der Milchschaale. Mit anderen Worten: Überaus zufrieden. Lecker. Eure auch? überflüssige Frage, das ist ihm ja anzusehen. Aber für mehr als eine kurze Frage hat sie>

Elster Miki |eben gerade keine Zeit, schließlich wartet da noch der Rest der Pastete darauf, den Weg in ihren Magen zu finden.

Manavirtuose Sceada nickt nur kurz, ehe er sich auch schon den nächsten Bissen zu Gemüte führt. Gute Idee in den Laden hier zu kommen, wirklich...

Elster Miki hat die Pastete in Nullkommanichts verdrückt und würde sich sicherlich noch eine gönnen, wäre da nicht der bedenklich leere Goldbeutel... Sceada, ich muss zugeben, Eure Aufmachung ist selbst für>

Elster Miki |die Wyrmlande sehr ungewöhnlich. sie deutet auf den Hut. Wo kommt Ihr her, wenn ich fragen darf?

Manavirtuose Sceada ist mit seiner Pastete noch nicht ganz soweit, und so fällt denn auch seine Antwort ziemlich knapp aus. Aus Midgard... Ist ziemlich weit weg von hier... Und schon wird der nächste Biss sich|

Manavirtuose Sceada | zu Gemüte geführt...

Elster Miki grübelt in den verstaubten Winkeln ihres Gehirns nach. Midgard... nein, sagt ihr nichts. Tatsächlich?, fragt sie interessiert nach. Dann habt Ihr ja eine lange Reise auf Euch genommen, um>

Elster Miki |hierherzukommen... seid Ihr auf der Durchreise?

Manavirtuose Sceada hat nun auch seine Pastete verputzt und schüttelt kurz den Kopf. Nein... ich kam her, um neu anzufangen... Und mittlerweile hab ich genügend gute Gründe, hier zu verweilen...

Elster Miki lächelt. Na, das hört sich doch gut an! neugierig ist sie, ja, aber das heißt nicht, daß sie nicht taktvoll sein kann. Welchen Grund er für den Neuanfang hat, geht sie ja auch nichts an. Noch>

Elster Miki |eine Pastete?, fragt sie der Höflichkeit halber und hofft, daß er verneint und damit den geschundenen Goldbeutel schont.

Manavirtuose Sceada verneint nicht, aber seine Reaktion sollte ihr dennoch gefallen: Hmm... wieso nicht? Aber die bezahle dann ich, einverstanden?

Elster Miki ist mehr als einverstanden, freie Kost ist immer gut. Als Ausgleich für den fehlenden Kaffee? sie deutet auf die günstigste Pastete, die sie finden kann.

Manavirtuose Sceada nickt. Wenn ihr das so sehen wollt... meint er mit einem Lächeln, ehe er auf eine Pastete mit Nüssen deutet, und schon mal beginnt, in seinem doch recht vollen Goldbeutel zu kramen.

Elster Miki beneidet den Mann im Stillen. Goldsorgen hat der wohl nicht... anscheinend hat er hier wirklich das große Los gezogen. Seit wann seid Ihr denn eigentlich hier?

Manavirtuose Sceada reicht Miki ihre Pastete. Hmm... Das müsste mittlerweile doch schon etwas mehr als ein Jahr sein... Er war sich gerade nicht sicher... War es noch Winter gewesen als er hier ankam, oder|

Manavirtuose Sceada | bereits Frühling? Hmm... Na, auch egal... Und ihr...? Seid ihr in den Wyrmlanden geboren?

Elster Miki nimmt die Pastete an und hebt eine Braue. Ach, so ein Zufall! Ungefähr zu der Zeit bin ich auch hierhergezogen. sie grinst, Was Eure Frage schon beantworten dürfte.

Manavirtuose Sceada lächelt, ehe er sich seine Pastete nimmt. Scheint so... Und wo, wenn ich mir die Frage erlauben

darf, kommt ihr her?

Elster Miki nickt. **Ich habe vorher in Kyushu gelebt. Ich nehme nicht an, Ihr habt davon gehört? Die Gegend scheint hier im Wyrmland nur wenigen bekannt zu sein.** beißt ab

Manavirtuose Sceada schüttelt kurz den Kopf. **Nein... der Name ist mir fremd... Eine schöne Gegend?** meint er noch, ehe er schliesslich auch abbeisst.

Elster Miki hebt die Schultern. **Ein Ort wie jeder andere auch. Ihr würdet es dort vermutlich ziemlich langweilig finden.** sie blickt zur Tür. **Ich wollte noch zur Bank. Begleitet Ihr mich?**

Manavirtuose Sceada nickt. **Wenn ihr dies möchtet, gerne...** Dann beisst er wieder von seiner Pastete ab... Hmm... Ein Ort wie jeder andere auch... Vermutlich ein ruhiges Nest also, wo man ungestört aufwachsen und

Manavirtuose Sceada | leben konnte... Sicher ein guter Ort.

Elster Miki lächelt. **Sonst hätte ich nicht gefragt.** Die Pastete wird kurzerhand zwischen die Zähne verfrachtet, um eine Hand zum Türöffnen freizuhaben. **Aff wwdsehn!**, gibt sie etwas von sich, das>

Elster Miki |vermutlich mit 'Auf Wiedersehen' übersetzt werden könnte und an die **Verkäuferin** gerichtet war.

Manavirtuose Sceada nickt noch kurz der **Verkäuferin** zum Abschied, ehe er Miki auch schon mit einem feinen Lächeln die Türe aufhält. Musste anstrengend sein, wenn man einer Gehhilfe bedurfte...

Elster Miki legt erfreut den Kopf schief. Wer sich auf gutes Benehmen versteht, hat bei ihr immer gute Karten. **Danke!**, lächelt sie ihn an, nachdem sie die Pastete wieder in die Hand genommen hat, und>

Elster Miki |humpelt an ihm vorbei ins Freie.

Manavirtuose Sceada lächelt. **Gern geschehen...** Dann tritt auch er ins Freie. **Ein guter Laden, den muss ich mir merken...** murmelt er dann noch vor sich hin.

Elster Miki nickt. **Immer wieder lustig, was man in den Nebenstraßen alles findet. Es lohnt sich doch immer wieder, sich genau umzuschauen!** Sie schlägt den Weg zur Bank ein. **Ich bin schon so lange hier, >**

Elster Miki |**aber ich finde immer noch etwas Neues.**

Manavirtuose Sceada geht neben ihr her. **Geht mir genau so... Wobei, ich muss zugeben, dass ich mich eher selten hier in Romar aufhalte... Ich bin lieber draussen in der Natur, müsst ihr wissen...**

Elster Miki hebt eine Braue. **Ach so?** sie grinst. **Dann seid Ihr einer von diesen Männern, die im Wald stehen und Spaziergänger eins mit hässlichen Stöckern überbraten?**

Manavirtuose Sceada muss darob lachen. **Nein, gewiss nicht... Wenn schon, dann eher einer jener Männer, die den halben Tag am Wasserfall in Glorfindal sitzen, und vor sich hin träumen...**

Elster Miki schmunzelt. **Klingt... malerisch. Leider war ich erst zwei oder drei Mal in Glorfindal, und einen Wasserfall habe ich dort noch nie gesehen.**

Manavirtuose Sceada : **Oh, er liegt ein wenig verborgen im Wald... Ein Glück, wenn ihr mich fragt, denn so bleibt die malerische Ruhe dieses Ortes besser erhalten...** Eine Ruhe, die er nur allzu gerne genoss...

Elster Miki verdrückt die Pastete. **Keine Sorge, ich werde Euch dort ganz sicher nicht stören. So weit will ich gar nicht laufen.** zwinkert, ganz ernst war das nicht gemeint. **Da sind wir ja!** deutet >

Elster Miki |die Bank.

Manavirtuose Sceada schmunzelt. **Hmm... und wie sähe es aus, wenn ihr eurer leiden Gehhilfe nicht mehr bedürft?** Der Wasserfall rannte immerhin nicht weg... Dann blickt er kurz zur Bank. In der Tat, da waren sie...

Elster Miki hebt die freie Schulter. **Tja, dann würde ich vermutlich einen Freudentanz um Euren Wasserfall aufführen, mich betrinken und so lange grausige Lieder gröhlen, bis ich alle Lebewesen im Umkreis>**

Elster Miki |**von einer Tagesreise vertrieben habe.** kichert

Manavirtuose Sceada schmunzelt. **Scheinbar könnt ihr es kaum erwarten, wieder normal gehen zu können, hmm?**

Elster Miki setzt den Fuß auf die Treppenstufe, die zur Bank führt. **Kein Wunder, nach über einem halben Jahr...** das klang etwas weniger freundlich als beabsichtigt. Sie bequemt sich zu einem Lächeln. **Ich>**

Elster Miki |**bin gleich wieder da.**

Manavirtuose Sceada nickt lächelnd. **Nur keine Eile...** Mehr als ein halbes Jahr? Das ist in der Tat eine lange Zeit... Ob da ihre Beine überhaupt noch richtig funktionieren würden...?

Elster Miki verschwindet in der Bank, um sich um ihre Angelegenheiten zu kümmern.

Manavirtuose Sceada wartet brav draussen, und macht sich so seine Gedanken. Ein halbes Jahr schon... Er stellte sich das qualvoll vor... Sicher würde man da ziemlich griesgrämig werden, doch... Miki schien|

Manavirtuose Sceada | keineswegs mürrisch zu sein... Sie wirkte trotz allem ziemlich fröhlich... Interessant...

Elster Miki |Aus der Bank ist Elessas Stimme zu hören, ebenso wie Mikis. Die Frauen scheinen sich über etwas aufzuregen. Übereinander vielleicht?

Manavirtuose Sceada zieht kurz die Augenbraue hoch, als er Stimmen aus der Bank hört. Hmm, scheinbar gab es irgendein Ärgerniss... Ob er vielleicht mal nachsehen sollte...?

Elster Miki |Die Stimmen verstummen einen Augenblick, bevor sich noch eine dritte, männliche, dazugesellt und gleich wieder ein wütendes Gekeife anfacht.

Manavirtuose Sceada | Noch eine Stimme... Vielleicht sollte er wirklich nachsehen gehen... Er ist sich unschlüssig, aber zumindest begibt er sich schon mal zur Treppe...

Elster Miki |Die Stimmen zanken munter weiter.

Manavirtuose Sceada betritt nun die Bank, zumindest nachsehen sollte er... Welches Bild sich ihm wohl bieten würde...?

Elster Miki steht am Schalter, auf die Gehhilfe gestützt. Elessa hat sich von ihrem Platz erhoben und sieht ziemlich wütend aus, genau wie der großgewachsene, bullige Mann neben ihr. **Gut! Gut! Ich hab's>**

Elster Miki |**verstanden!**, gibt Erstere gerade mit ziemlich frustriertem Unterton von sich.

Manavirtuose Sceada hält sich ein wenig im Hintergrund, sieht aber zu. Verstanden? Was denn? Hmm... ob der bullige

Typ wohl für Miki eine Gefahr darstellte...?

Elster Miki schüttelt unwillig den Kopf. **Kein Kredit für arme Schlucker. Eine feine Politik ist das!** entnervt macht sie kehrt. **Einen schönen Tag noch, Fräulein Elessa!**

Manavirtuose Sceada | Ah, um einen Kredit ging es also... Hmm... Im Gedanken, dass es wohl besser wäre, wenn sie nicht wüsste, dass er gelauscht hat schleicht er sich geradewegs wieder zur Tür raus, in der Hoffnung|

Manavirtuose Sceada | das Miki ihn nicht bemerkt hat...

Elster Miki schlägt den gleichen Weg ein wie Sceada, ohne ihn gesehen zu haben. Vor der Tür bleibt sie stehen, um tief durchzuatmen, dann tritt sie ebenfalls hinaus.

Elster Miki stellt, draußen angekommen, fest, daß sich Sceada in Luft aufgelöst hat. Schmollend schiebt sie die Unterlippe vor, heute haben es wohl alle darauf angelegt, sie zu reizen... brummelnd humpelt>

Elster Miki |sie von dannen.